

PRESSEMITTEILUNG

18.12.2013

Internet und Sicherheit

Erster Workshop zur Medienscoutausbildung

Medien sind fester Bestandteil der Lebenswelt von Jugendlichen. Mit ihnen informieren sie sich, kommunizieren sie, sind sie kreativ und produktiv. Aber Medien sind auch kritisch zu betrachten, sei es im Umgang mit den eigenen Daten oder als Schuldenfalle, sei es im Rahmen sozialer Netzwerke oder beim Downloaden von Musik und Videos. Jugendliche sollten also über eine gewisse Medienkompetenz verfügen, um über einen sicheren und verantwortungsbewussten Umgang mit digitalen Medien bzw. dem Internet zu verfügen.

Die Vermittlung einer solchen Kompetenz ist Inhalt der Medienscoutausbildung, die vom Jobcenter Kreis Recklinghausen in Kooperation mit den 8 Berufskollegs des Kreises Recklinghausen und den dort tätigen Schulsozialarbeitern in vier Modulen angeboten wird. Kerngedanke ist, dass Jugendliche sich gegenseitig informieren, weil Informationen, die aus der Peergroup selbst kommen, eine andere Glaubwürdigkeit besitzen als die durch Eltern und/ oder Lehrende vermittelten Inhalte. Deshalb werden Jugendliche zu Medienscouts ausgebildet, um dann Jugendliche in ihrer Altersgruppe in Schulen zu beraten.

Die erste Fortbildung fand am Samstag, den 14.12.2013 im Hans-Böckler-Berufskolleg statt. 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus allen Berufskollegs des Kreises Recklinghausen nahmen daran teil. Wesentliche Inhalte des ersten Moduls waren die Auseinandersetzung mit den Themen: "Abzocke im Netz", "Datenschutz", "Suchmaschinen" und "Chatten".

Vom Hans-Böckler-Berufskolleg lassen sich zukünftige Erzieherinnen und Erzieher zu Medienscouts ausbilden, um dann der Schule als Ansprechpartner und für Schulungen zur Verfügung zu stehen. Und natürlich können sie diese Qualifizierung für die zukünftige berufliche Praxis sehr gut gebrauchen.

Kontakt für die Presse:

Leo Hansen

Tel: 02365 – 9195 - 0

email: leonhard.hansen@hbbk-marl.de
www.hbbk.net